

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2015

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2015	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2015	Begründung
Produkt 11.02 - Stadtmarketing und Touristik							
1	146	16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	15	-7.500 EUR		Anteilige Kosten der Umsetzung der <u>Lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER-Region "Baumberge"</u> in Höhe von jährlich 7.500 EUR (siehe auch Vorlage 360/2014)
	148	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	15		-7.500 EUR	
Produkt 11.02 - Stadtmarketing und Touristik							
2	146	16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	15	-3.000 EUR		Jährlicher <u>Beitrag an Münsterland e. V.</u> für ein Marketingkonzept zur Aufwertung und intensiveren Vermarktung der Berkelroute (Flusslandschaften) und Europaradweg
	148	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	15		-3.000 EUR	
Produkt 30.09 - Feuer-, Katastrophen- und Zivilschutz							
3	188	26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	02		-30.000 EUR	Für den Ausbau der Warnsysteme in NRW hat das Land insg. 10 Mio. EUR zur Verfügung gestellt. Die Stadt Coesfeld hat hiervon schon in 2014 einen Betrag von fast 30.000 EUR erhalten. Der Kreis Coesfeld übernimmt für die kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Koordinierungsfunktion und wird die Ausschreibung der <u>Beschaffung von Sirenen</u> durchführen. Die Installation und damit auch die Verwendung der Landesmittel erfolgt erst in 2015.
Produkt 50.02 - Hilfen für besondere Personengruppen							
4	232	06	Kostenerstattung u. Kostenumlagen	05	+90.000 EUR		Als ein Ergebnis des Flüchtlingsgipfels mit Vertretern aus Politik, der Wohlfahrtsorganisationen und Kirchen, der Landesregierung sowie den kommunalen Spitzenverbänden wurde am 20.10.2014 in Essen angekündigt, dass die Kommunen eine um 40 Mio. EUR höhere <u>Flüchtlingspauschale</u> vom Land NRW erhalten sollen. Der auf die Stadt Coesfeld entfallende anteilige Kostenerstattungsanspruch beläuft sich auf 90.000 EUR. (siehe auch Beratung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 09.12.2014, Vorlage 343/2014)
	234	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	05		+90.000 EUR	
Produkt 50.02 - Hilfen für besondere Personengruppen							
5	232	15	Transferaufwendungen	05	-12.000 EUR		Die <u>Betreuung und Integration der steigenden Anzahl von Flüchtlingen</u> wird im kommenden Jahr mehr Ressourcen in Anspruch nehmen. Insbesondere zur Entlastung und Unterstützung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit sollen zusätzliche Betreuungskosten veranschlagt werden. Dadurch wird z.B. die Möglichkeit geschaffen, Personalanteile von Betreuungskräften, die bei Dritten zur Integration und sozialen Arbeit beschäftigt sind, zu fördern.
	234	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	05		-12.000 EUR	
Produkt 50.05 - Hilfen im Alter und für Erwerbsgeminderte							
6	237	15	Transferaufwendungen	05	-1.500 EUR		Im Haushaltsentwurf 2015 ist ein jährlicher <u>Zuschuss zum Seniorenkarneval</u> von 3.000 EUR vorgesehen. Zugleich sind Eintrittsgelder in Höhe von 3.000 EUR veranschlagt, so dass netto bisher für die Stadt keine Belastung bestand. Der Verein Di-La-Hei erwirtschaftet aufgrund gestiegener Kosten seit mehreren Jahren bei dieser Veranstaltung ein Defizit. Da die Stadt Coesfeld diese Veranstaltung weiterhin aufrechterhalten möchte, soll die finanzielle Beteiligung auf 4.500 EUR angehoben werden. (siehe auch Beratung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 09.12.2014, Vorlage 343/2014)
	239	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	05		-1.500 EUR	

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2015

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2015	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2015	Begründung		
Produkt 51.10 - Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege									
7	269	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	06	-20.000 EUR		Die Nachfrage nach möglichen zusätzlichen Kindertagesplätzen im Ortsteil Lette könnte durch die Herrichtung von Räumen der ehemaligen Übermittag-Betreuung der Kardinal-von-Galen-Schule (über der Ernsting's family-Kita) befriedigt werden. Es könnten dort mit einem Kostenvolumen von ca. 20.000 EUR 20 zusätzliche Plätze eingerichtet werden. Als Folge daraus sind die im Haushalt 2015 vorgesehenen Betriebskostenzuschüsse um 79.000 EUR zu erhöhen (ab 2016 jährlich 190.000 EUR). Gleichzeitig ist in 2015 mit einer um 21.000 EUR höheren Landeszuweisung (ab 2016 jährlich 50.000 EUR) sowie mit Mehrerträgen bei den Elternbeiträgen von 5.000 EUR (ab 2016 jährlich 12.000 EUR) zu rechnen. (siehe auch Beratung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 09.12.2014, Vorlage 313/2014)		
	271	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06		-20.000 EUR			
	269	15	Transferaufwendungen	06	-79.000 EUR				
	271	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06		-79.000 EUR			
	269	02	Zuwendungen u. allg. Umlagen	06	+21.000 EUR				
	271	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06		+21.000 EUR			
	269	04	Öffentl.-rechtl. Leistungsentgelte	06	+5.000 EUR				
271	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06		+5.000 EUR				
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement									
8	376	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	01	-109.000 EUR		Die Nutzung eines Teilbereichs der Fröbelschule als neue Kindertagesstätte (Träger: Stiftung Haus Hall) für den Übergangszeitraum 2015 - 2017 verursacht aufgrund der baulichen Veränderungen im Objekt Kosten von insg. 109.000 EUR (92.000 EUR für Umbau + 17.000 EUR Architektenleistungen). Die Vermietung der durch die KiTa genutzten Flächen führt zu Erträgen von 14.000 EUR in 2015, 67.000 EUR in 2016 und 33.500 EUR in 2017. Es erübrigt sich damit die Veranschlagung von Kosten im Produkt 51.10 in Höhe von 55.000 EUR. Weiterhin kann der veranschlagte investive Zuschuss um 20.000 EUR geringer ausfallen, da zum einen nunmehr von 45 Plätzen (statt bisher 55 Plätzen) ausgegangen wird. Zudem können noch Einrichtungsgegenstände von Haus Hall mitgenutzt werden. (siehe auch Beratung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 09.12.2014, Vorlage 313/2014)		
	380	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	01		-109.000 EUR			
	376	05	Privatrechtliche Leistungsentgelte	01	+14.000 EUR				
	380	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	01		+14.000 EUR			
	Produkt 51.10 - Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege								
	269	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	06	+55.000 EUR				
	271	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	06		+55.000 EUR			
271/ 272	28	Ausz. von aktivierbaren Zuwendungen	06		+20.000 EUR				
Produkt 51.22 - Hauptschulen									
9	284	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	03	+3.000 EUR		Es ist eine höhere Förderung (Landeszuswendungen) zur schulischen Inklusion in Höhe von insgesamt 11.000 EUR zu erwarten. (siehe auch Beratung im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport am 02.12.2014, Vorlage 310/2014)		
	287	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	03		+3.000 EUR			
	Produkt 51.23 - Realschulen								
	290	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	03	+8.000 EUR				
293	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	03		+8.000 EUR				
Produkt 51.23 - Realschulen									
10	290	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	03	-10.000 EUR		Haushaltsmittel für die Erneuerung und Ergänzung des Mobiliars des Lehrerzimmers der Theodor-Heuss-Realschule (Unterhaltung Festwert Schulmobiliar) (siehe auch Beratung im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport am 02.12.2014, Vorlage 310/2014)		
	293	26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	03		-10.000 EUR			

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2015

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2015	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2015	Begründung		
Produkt 51.24 - Gymnasien									
11	296	16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	03	-5.000 EUR		Aktualisierung des Gutachtens zur Schulentwicklungsplanung (siehe auch Beratung im Ausschuss für Kultur, Schule und Sport am 02.12.2014, Vorlage 310/2014)		
	299	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	03		-5.000 EUR			
Produkt 60.01 - Stadtplanung									
12	317	16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	09	-10.000 EUR		Der Haushaltsansatz für die Regionale 2016 incl. Bahn-Land-Lust soll um 10.000 EUR aufgestockt werden, da das Projekt Bahn-Land-Lust in die Kategorie A aufgestiegen ist und damit als Regionale-Projekt umgesetzt wird.		
	319	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	09		-10.000 EUR			
Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen									
13	342	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	12	-6.200 EUR		Nach der am 11.11.2014 mit den Stadtwerken Coesfeld GmbH getroffenen Löschwasservereinbarung erstattet die Stadt Coesfeld die Kosten für die Wartung und Instandhaltung der löschwasserbedingten Hydranten . Jährlich fallen Aufwendungen von ca. 6.200 EUR an.		
	345	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	12		-6.200 EUR			
Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen									
14	345/ 347	18	Zuwendg. für Investitionsmaßnahmen	12		+20.000 EUR	Zuschuss an die Stadtentwicklungsgesellschaft: Aus der Maßnahme Industriepark Nord.Westfalen (IPNW) erhält die Stadt Coesfeld noch eine Restzuweisung aus Landesmitteln von 20.000 EUR in 2015.		
Produkt 70.01 - Verkehrsanlagen									
15	345/ 347	29	Sonst. Investitionsauszahlungen	12		-320.000 EUR	Baugebiet Neumühle: Für die Schaffung eines neuen Baugebietes an der Neumühle soll die SEG einen investiven Zuschuss zur Errichtung der Erschließungsanlagen in Höhe von 320.000 EUR erhalten. Mit den Eigentümern sollen Verträge zur Ablösung der Erschließungskosten geschlossen werden. Diesbezüglich werden Einzahlungen von etwa 218.000 EUR erwartet. Nach einer vorläufigen Kalkulation können zudem Erlöse durch die Vermarktung der städt. Grundstücksflächen in Höhe von 200.000 EUR eingeplant werden. Änderungen von konsumtiven Veranschlagungen ergeben sich dadurch auch noch im Budget 60. Durch die Zuteilung der Grundstücksanteile an die Beteiligten erhält die Stadt Coesfeld Mehrabfindungen aus der Umlegung in Höhe von 115.000 EUR. Allerdings sind gleichzeitig auch die Kosten für Ausgleichsmaßnahmen mit einem Volumen von 14.500 EUR noch in den Haushalt 2015 aufzunehmen.		
		21	Einz. aus Beiträgen u.ä. Entgelten	12		+218.000 EUR			
	Produkt 11.03 - Grundstücksmanagement								
		152/ 153	19	Einz. aus der Veräußerung von Sachanlagen	01			+200.000 EUR	
	Produkt 60.04 - Baulandumlegung, Liegenschaftskataster, Vermessung, Kartografie								
		326	07	Sonst. ordentliche Erträge	09	+115.000 EUR			
	328	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	09		+115.000 EUR			
	326	16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	09	-14.500 EUR				
	328	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	09		-14.500 EUR			
Produkt 70.03 - Park- und Grünanlagen									
16	356	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	13	-20.000 EUR		Umsetzung einer innerstädtischen Wegweisung für Fußgänger im Rahmen der Maßnahme UrbaneBERKEL . Die Kosten belaufen sich auf 20.000 EUR, die mit 50% gefördert werden.		
	358	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	13		-20.000 EUR			
	356	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	13	+10.000 EUR				
	358	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	13		+10.000 EUR			

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2015

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2015	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2015	Begründung
Produkt 70.09 - Hochwasserschutz							
17	370	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	13	-20.000 EUR		Bei der Deichschau am Hochwasserrückhaltebecken "Honigbach" wurde festgestellt, dass Aufwuchs beseitigt werden muss. Um das erforderliche Rückhaltevolumen der städt. Rückhaltebecken dauerhaft vorhalten zu können, werden in 2015 20.000 EUR und danach jährlich 15.000 EUR zur Verfügung gestellt.
	372	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	13		-20.000 EUR	
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement							
18	376	13	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	01	-179.000 EUR		Möglicherweise kann - zusätzlich zum Objekt Meinertstr. 15 - ein weiteres städtisches Gebäude für die Unterbringung von Flüchtlingen hergerichtet werden. Aufgrund bestehender Nutzungsvereinbarungen hängt das von der Zustimmung eines Dritten ab. Die Zustimmung wurde erbeten, liegt aber noch nicht vor. Vor der Nutzung wäre das Objekt umfassend zu sanieren. Die Kosten werden mit 179.000 EUR beziffert.
	380	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	01		-179.000 EUR	
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement							
19	380/ 381	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	01		-25.000 EUR	Maßnahme "Aufzug im Bauteil II des Rathauses": Nach aktuellen Kostenschätzungen ist zur Realisierung des Projekts ein Betrag von 100.000 EUR erforderlich. Im Haushaltsentwurf 2015 ist ein Betrag von 75.000 EUR veranschlagt, so dass 25.000 EUR zusätzlich benötigt werden.
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement							
20	380/ 381	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	01		-234.000 EUR	Maßnahme "Jugendhaus: Remise und Außenanlagen": Es ist eine zusätzliche Veranschlagung von Aus- und Einzahlungen erforderlich. Nach aktuellen Kostenschätzungen sind Haushaltsmittel für die Fahrzeughalle von 157.000 EUR und für die Außenanlagen von 167.000 EUR, insgesamt somit 324.000 EUR, erforderlich. Da im Haushaltsentwurf bereits ein Betrag von 90.000 EUR veranschlagt ist, ergibt sich eine Verschlechterung bei den Zahlungsmitteln von 234.000 EUR. Es soll versucht werden, eine 50%-ige Förderung für das Projekt zu erhalten, mithin also 162.000 EUR. Damit der Eigenanteil der Stadt Coesfeld von 162.000 EUR nicht überschritten wird, soll folgender Sperrvermerk zusätzlich im Haushalt aufgenommen werden: <i>"Die Zahlungsmittel dürfen erst in Anspruch genommen werden, wenn der Eingang der Fördermittel gesichert ist. Sollte die Förderung niedriger ausfallen, ist die Maßnahme so zu planen, dass der Eigenanteil der Stadt von 162.000 EUR nicht überschritten wird. Über die Planung/Neuplanung und die Freigabe der Haushaltsmittel entscheidet der Rat."</i>
		02	Zuwendg. für Investitionsmaßnahmen	01		+162.000 EUR	
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement							
21	380/ 381	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	01		-35.000 EUR	Maßnahme "Erweiterung der ehem. Jakobischule": Die Neuberechnung der Gesamtkosten für die komplette Durchführung des Wettbewerbs einschl. des Aufwandes für die vorzuschaltenden Prüfungen zur grds. Umsetzbarkeit verschiedener Bauvarianten führt dazu, dass ein Betrag von 35.000 EUR zusätzlich bereitgestellt werden muss.

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2015

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2015	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2015	Begründung
Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement							
22	380/381	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	01		-	Maßnahme "Schulzentrum (Planungskosten)": Es soll eine Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 100.000 EUR zu Lasten des Haushaltsjahres 2016 eingerichtet werden. Die entsprechenden Finanzmittel für 2016 sind bereits im Haushaltsentwurf vorgesehen, so dass sich keine Verschlechterung im Haushalt 2015 ergibt. Mittels der VE wird es ermöglicht, unmittelbar nach Durchführung des Wettbewerbes in der zweiten Jahreshälfte 2015 für die Konkretisierung einer Entwurfsplanung Fachingenieure und Sonderfachleute hinzuzuziehen bzw. einen Auftrag zu erteilen.
	Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement						
23	380/382	26	Auszahlungen für den Erwerb von bewegl. Anlagevermögen	01		-9.000 EUR	Beschaffung von bewegl. Vermögen (ZGM): Neubeschaffung von vier Elektro-Prüfgeräten für die Hausmeister. Die noch vorhandenen Geräte für die vorgeschriebene jährl. Prüfung der ortsveränderlichen Elektrogeräte entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik in Bezug auf das Messverfahren und auch der Handhabung für einen Nicht-Elektriker.
	Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement						
24	380	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	01		-	neue Maßnahme "Umbau Rathausnebeneingang (Barrierefreiheit)": Die vorhandene Rampe am Rathaus entspricht nicht den Vorgaben zur Barrierefreiheit. Es ist daher vorgesehen, den bestehenden Nebeneingang an der Lambertikirche barrierefrei umzubauen. Eigentlich war die Maßnahme für das Haushaltsjahr 2015 vorgesehen. Da jedoch zunächst versucht werden sollte, Fördermittel für das Projekt zu gewinnen, werden die entsprechenden Haushaltsmittel von 26.000 EUR nunmehr im Finanzplanungsjahr 2016 eingeplant.
	Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement						
25	380	25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	01		-400.000 EUR	neue Maßnahme "Erweiterungsbau ehem. Sirksfelder Schule": Finanzielle Auswirkungen der geplanten Instandsetzung und Erweiterung der ehem. Sirksfelder Schule (siehe auch Vorlage 333/2014, Vorberatung im Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 26.11.2014, Entscheidung im Rat am 18.12.2014). Der Eigenanteil der Stadt Coesfeld, der dem Erweiterungsbau zugeordnet wird, beträgt 400.000 EUR. Der abzureißende Teilbestand verursacht außerplanmäßige Abschreibungen von 47.000 EUR, die zu einer Belastung im Ergebnisplan führen. Gemindert wird diese Verschlechterung dadurch, dass gleichzeitig der in der Eröffnungsbilanz gebildete Sonderposten in Höhe von 12.000 EUR ertragswirksam aufgelöst werden kann.
	376	14	Bilanzielle Abschreibungen	01	-47.000 EUR		
	376	02	Zuwendungen u. allg. Umlagen	01	+12.000 EUR		
	Produkt 70.10 - Zentrales Gebäudemanagement						
26	Produkt 20.04 - Beteiligungsverwaltung und -controlling						
	431	19	Finanzerträge	15	-300.000 EUR		Aufgrund einer geringeren zu erwartenden Gewinnausschüttung der Wirtschaftsbetriebe der Stadt Coesfeld GmbH für das Geschäftsjahr 2014 ist (nach Abzug von Steuern) im Haushaltsjahr 2015 der Stadt Coesfeld mit einer Verschlechterung von 220.900 EUR zu rechnen.
	432	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	15		-300.000 EUR	
	431	16	Sonst. ordentliche Aufwendungen	15	+79.100 EUR		
432	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	15		+79.100 EUR		

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2015

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2015	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2015	Begründung
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
27	447	01	Steuern und ähnl. Abgaben	16	+153.000 EUR		Nach den Entwürfen der Verordnungen zur Aufteilung der Einkommen- und Umsatzsteuer 2015 – 2017 auf die Kommunen in NRW steigt der auf die Stadt Coesfeld entfallende Anteil bei der Einkommensteuer um fast 3% an, der Anteil an der Umsatzsteuer sogar um ca. 5,25%. Gleichzeitig sinkt aber das zu erwartende Steueraufkommen, das das Land NRW auf die Kommunen verteilt. Es verbleiben aber Verbesserungen im Haushaltsjahr 2015 und zwar a) in Höhe von 48.000 EUR beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer , b) in Höhe von 105.000 EUR beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer . In die Finanzplanungsjahre 2016 – 2018 können diese Verbesserungen ebenfalls übernommen werden.
	448	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+153.000 EUR	
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
28	447	02	Zuwendungen und allg. Umlagen	16	+59.800 EUR		Die veröffentlichte 2. Modellrechnung zum GFG 2015 sieht eine leicht steigende Finanzausgleichsmasse für die Städte und Gemeinden in Höhe von rd. 37,6 Mio. EUR vor. Die Stadt Coesfeld erhält daher nunmehr im Jahr 2015 eine Schlüsselzuweisung von rd. 5.667.300 EUR. Dies sind gegenüber dem Haushaltsentwurf 59.800 EUR mehr. Diese Änderung wird auch in die Finanzplanungsjahre fortgeschrieben.
	448	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+59.800 EUR	
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
29	447	15	Transferaufwendungen	16	+405.600 EUR		Nach dem Haushaltsentwurf des Kreises Coesfeld ist ein Kreisumlagenhebesatz in Höhe von 34,12 % für das Haushaltsjahr 2015 eingeplant. Unter Zugrundelegung der Umlagegrundlagen lt. 2. Modellrechnung zum GFG 2015 in Höhe von 40.982.811 EUR errechnet sich eine für die Stadt Coesfeld zu zahlende Kreisumlage von rd. 13.983.400 EUR für das Jahr 2015. Dies bedeutet gegenüber der bisherigen Veranschlagung eine Verbesserung von 405.600 EUR für den städt. Haushalt. Da konkrete Daten für die Finanzplanungsjahre 2016 - 2018 noch nicht vorliegen, werden die Minderaufwendungen/-auszahlungen auch in den Folgejahren berücksichtigt.
	448	16	Auszahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+405.600 EUR	
Produkt 20.20 - Steuern, allgem. Zuweisungen und allgem. Umlagen							
30	448	18	Zuwendg. für Investitionsmaßnahmen	16		+18.200 EUR	Die gestiegenen Steuereinnahmen auf Landesebene (siehe Erläuterung zu der Schlüsselzuweisung) wirken sich auch auf die Auszahlung der allgemeinen Investitionspauschale aus. Nach der 2. Modellrechnung zum GFG 2015 erhält die Stadt Coesfeld rd. 18.200 EUR mehr. Auch in den Finanzplanungsjahren 2016 - 2018 werden die veranschlagten Ansätze um diesen Betrag erhöht.

1. Änderungsnachweisung zum Haushaltsplanentwurf 2015

Lfd. Nr.	Seite	Zeile	Bezeichnung	Produktbereich	Verbess. (+) / Versch. (-) im Ergebnisplan 2015	Verbess. (+) / Versch. (-) im Finanzplan 2015	Begründung
Produkt 20.21 - Kredite und sonstige allgemeine Finanzwirtschaft							
31	452/	22	Sonst. Investitionseinzahlungen	16		+73.600 EUR	Ausleihungen Stadtentwicklungsgesellschaft: Die Rückzahlung des von der SEG aufgenommenen Darlehens für das Kulturquartier erfolgt mit 573.600 EUR im Jahr 2015. Da bislang ein Ansatz von 500.000 EUR im Haushaltsentwurf gebildet wurde, kann dieser um 73.600 EUR aufgestockt werden. Für den Industriepark Nord.Westfalen (IPNW) benötigt die SEG dagegen zur Sicherstellung der Liquidität ein weiteres neues Darlehen in Höhe von 1.000.000 EUR in 2015. Aufgrund dieser Vorgänge wurden die Zinseinnahmen, die sich für die Stadt Coesfeld als Darlehensgebende daraus ergeben, neu ermittelt. Der Ansatz bei den Erträgen/Einzahlungen kann um 10.000 EUR für das Haushaltsjahr 2015 angehoben werden.
	453	29	Sonst. Investitionsauszahlungen	16		-1.000.000 EUR	
	451	19	Finanzerträge	16	+10.000 EUR		
	452	09	Einzahlungen aus lfd. Verw.-tätigkeit	16		+10.000 EUR	
Gesamtfinanzplan							
32	59	39	Anfangsbestand an eigenen Finanzmitteln (01.01.2015)	-		-1.000.000 EUR	Der voraussichtliche Anfangsbestand an liquiden Mitteln zum 01.01.2015 verringert sich aufgrund der aktualisierten Liquiditätsplanung um 1 Mio. EUR.
			Summe der Verbesserungen (+) bzw. Verschlechterungen (-)		+196.800 EUR	-2.109.400 EUR	
			Defizit im Ergebnisplan 2015 lt. Haushaltsentwurf		-3.523.700 EUR		
			Bestand an <u>eigenen</u> liquiden Mitteln zum 31.12.2015 lt. Haushaltsentwurf			+3.839.600 EUR	
			neues Defizit im Ergebnisplan 2015		-3.326.900 EUR		
			neuer Bestand an <u>eigenen</u> liquiden Mitteln zum 31.12.2015			+1.730.200 EUR	Hinweis: Es handelt sich hierbei ausschließlich um den Liquiditätsbestand der Stadt Coesfeld <u>ohne</u> Finanzmittel Dritter (Abwasserwerk, SGB II, etc.).